

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 356

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordat. — Kautionsherausgabe an die Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport. — Remboursement de cautionnement à la Compagnie d'Assurances générales maritimes, fluviales et de transports par terre, à Dusseldorf. — Kraftloserklärung einer Handelsauweiskarte.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement en date du 30 septembre 1902, il a été ordonné au détenteur inconnu d'un carnet de la Caisse d'épargne et de crédit des Franches-Montagnes à Saignelégier, n^o 4455, appartenant à dame Ermoza Bion, née Regnier, à La Chaux-de-Fonds, d'avoir à le produire ou le déposer au greffe du tribunal de ce siège, dans le délai de trois mois, à partir de la troisième publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 77^a)

Saignelégier, le 20 septembre 1902.

Le greffier du tribunal: F. Beuret.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (549^a)
Gemeinschuldner: Dopff, Virgil, Kunstverlag, Hainerstrasse Nr. 13, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 19. September 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Oktober 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 1. November 1902.

Ct. de Vevey. Office des faillites de Vevey. (573)
Faillite: Veuve Franz-Garré, Laure, Hôtel des Palmiers, à Montreux.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 septembre 1902.

Première assemblée des créanciers: 8 octobre 1902, à 3 heures après-midi, en maison de ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 4 novembre 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (582)
Im Konkurse über Itchner, Robert, Velogeschäft, Zeughausstrasse Nr. 45, in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 14. Oktober 1902 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (581^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Frau Beer-Bollier, wohnhaft Forchstrasse 21, in Zürich V.

Frist zur Einsichtnahme und Einleitung der Klageanfechtung: 13. Oktober 1902; erstere beim Konkursamt Hottingen, letztere beim Einzelrichter

im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkursamt Erlach. (578)
Im Konkurse des Zbinden, Fritz, mech. Ziegelei bei Erlach, liegt der Kollokationsplan auf dem Bureau des einen Konkursverwalters, Notar Bruder in Erlach, zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: 14. Oktober 1902.
Erlach, den 1. Oktober 1902.

Die Konkursverwalter:
Beetschen. Bruder, Not.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (571)
Gemeinschuldner: Kunz, Fritz, Baugeschäft, in Madretsch.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Oktober 1902.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (566)
Gemeinschuldner: Gimple, Georg, Bazargeschäft in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: 5. bis und mit 14. Oktober 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (572)
Faillite: Terribilini, Joachim, gypsier-peintre, aux Planches-Montreux.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 octobre 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (583/84)
Faillite:
Maulet, Charles, camionneur, rue des Gares.
Gross, Max, précédemment antiquaire, Quai de l'île.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 octobre 1902.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Fraubrunnen. (570)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Papierfabrik Utzenstorf in Utzenstorf.

Der abgeänderte Kollokationsplan liegt auf dem Konkursamt Fraubrunnen zur Einsicht auf vom 7. bis und mit 17. Oktober 1902.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Oktober 1902.

Bern und Utzenstorf, den 3. Oktober 1902.

Konkursverwaltung der Papierfabrik Utzenstorf:
C. H. Fritzsche, Leuenberger, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (567/69)
Gemeinschuldner:
Samuel-Woog, E., Seidengeschäft, «à la ville de Lyon», in Luzern.
Wyss, Franz, Weinhandlung, z. Maihof, in Luzern.
Eigenmann, Josef, Altarbauer, Sentimatt, in Luzern.
Datum des Schlusses: 1. Oktober 1902.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Kusnacht. (550^a)

Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über Hardmeier-Weber, Johannes, in Waltikon, Zumikon, werden Montag, den 3. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Rössli» in Zumikon öffentlich versteigert:
Ein Wohnhaus, unter Nr. 14^a für Fr. 1800, und ein ebensolches, unter Nr. 15^a für Fr. 1000 assekuriert.
Bauträge, Hofstätt und Gärtchen, sowie der Platz, worauf die Scheune Nr. 4^b gestanden.

- Ca. 8 Aren Acker in der Halden.
- » 12 » » im obern Mettelacker.
- » 3 » » im Grund, auf dem Bühl.
- » 48 » » im Leisacker.
- » 4 » Holz und Boden in der obern und ca. 8 Aren Holz und Boden in der untern Höhe.
- Ca. 16 Aren Acker im langen Strich.
- » 16 » » der Bohnacker.
- » 48 » Holz und Boden im Kesselacker.
- » 14 » Reben in der Waid.
- » 16 Aren Holz und Boden ins Hottingersrüti.
- » 1 Hektare 44 Aren Wiesen, Holz und Boden in der Heerenbreite.
- » 32 Aren Wiesen in der Straubenwies oder Heerenbreite.
- » 16 » » in der Straubenwies.
- » 16 » Torfland in der Birchen und im obern Hinterberg, an drei Stücken.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Oktober 1902 an bei obgenanntem Konkursamte zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (574)
Aus der Konkursmasse des Scheurmann, Ferd., in Davos-Platz wird Donnerstag, den 6. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Davos auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht:

Das an der Schulstrasse in Davos-Platz gelegene «Haus Scheurmann» im Schätzungswerte von Fr. 86,500. Die Steigerungsbedingungen liegen ab 27. Oktober 1902 zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. District de Porrentruy. (577)
Débiteur: Comment, Jules, aubergiste, à Bressaucourt.
Date du jugement accordant le sursis: 30 septembre 1902.
Commissaire au sursis concordataire: E. Villemin, notaire, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 25 octobre 1902.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 13 novembre 1902, à 2 heures après-midi, en l'étude du soussigné.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 même mois.
Porrentruy, le 1^{er} octobre 1902.
Le commissaire: E. Villemin, not.

Kt. Luzern. Konkurskreis Luzern. (579)
Schuldnerin: Frau Segalini, Josephine, Comestibles, in Luzern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. September 1902.
Sachwalter: Dr. G. Pedrazzini, Advokat, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 25. Oktober 1902.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. November 1902, nachmittags 3 Uhr, im Hôtel z. «Raben», in Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 25. Oktober 1902 an beim obgenannten Sachwalter, Seehof 3, in Luzern.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Aarau. (585)
Schuldner: Schneeberger-Salvi, Jakob, Kaufmann, in Aarau.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 11. Oktober 1902, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Aarau.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (580)
Débiteur: Liaudet, François, chapelier, à Moudon.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 13 octobre 1902, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Moudon.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (576)
Débiteur: Barre, C., ex-tenancier du buffet du Kursaal, à Genève, actuellement domicilié à Nice, Avenue Monplaisir, 23.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 13 octobre 1902, à 2 heures du soir, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 306.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt. Zivilgerichtsschreiberei Basel. (586)
Schuldner: Eichenlaub, Emil, Coiffeur, Inhaber der Firma «E. Eichenlaub», Freienstrasse 86, in Basel.
Datum der Bestätigung: 1. Oktober 1902.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (575)
Débiteurs: Goldenberg et Wahl, négociants, Place des Alpes, à Genève.
Date de l'homologation: 2 octobre 1902.
Un délai de quinze jours est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Kautionsherausgabe

au die

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport.

Die «Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport» in Düsseldorf hat auf die Erneuerung ihrer am 31. Dezember 1901 abgelaufenen Konzession verzichtet (Bundesblatt 1901, Bd. IV, p. 1317) und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautiön von Fr. 20,000 nach.

Die Gesellschaft hat ihre Verträge mit den schweizerischen Versicherten zum Teil gelöst und zum Teil an die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft übertragen; sie scheint in der Schweiz keine Verbindlichkeiten mehr zu besitzen.

Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe der vorerwähnten Kautiön von Fr. 20,000 sind bis 4. Februar 1903 dem unterzeichneten Departement einzureichen. (V. 27^a)

Bern, den 4. August 1902.

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Remboursement de cautionnement

à la

Compagnie d'Assurances générales maritimes, fluviales et de transports par terre, à Dusseldorf.

Ensuite de renonciation à sa concession suisse (Feuille fédérale 1901, IV, 1319) la Compagnie d'Assurances générales maritimes, fluviales et de transports par terre, à Dusseldorf, demande le remboursement de son cautionnement de fr. 20,000.

La compagnie a liquidé ses contrats suisses ou les a cédés à la Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft, de sorte qu'elle ne paraît plus avoir d'engagements en Suisse.

Toutes oppositions au remboursement du cautionnement ci-dessus de fr. 20,000 doivent être adressées, d'ici au 4 février 1903, au département soussigné. (V. 28^a)

Berne, le 4 août 1902.

Département fédéral de justice et police.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma Albert Newe in Zürich unterm 4. Juli 1902 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 2990, z. Zt. lautend auf den Reisenden J. Müller-Frey und gültig für das zweite Semester 1902, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das heute der Firma verabfolgte Duplikat dieser Karte Gültigkeit. (V. 36)

Zürich, den 3. Oktober 1902.

Statthalteramt:
J. H. Müller.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

BILANZ

der

Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)

pro 30. September 1902.

Aktiven.		Fr.	Rp.	Passiven.		Fr.	Rp.
1) Kassa		1,027,447.	25	1) Aktien-Kapital		8,000,000.	—
2) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo)		23,042.	—	2) Reserve		2,130,000.	—
3) Hypothekar-Darleihen		74,779,456.	25	3) Dividende		162.	50
4) Obligations-Darleihen		2,578,755.	35	4) Gewinn und Verlust		53,837.	55
5) Konto-Korrent-Debitoren		9,576,753.	25	5) Konto-Korrent-Kreditoren		6,220,895.	95
6) Effekten		1,089,577.	—	6) Tratten und Acceptationen		860,244.	55
7) Banken		861,209.	40	7) Obligationen		62,010,462.	40
8) Wechsel		839,206.	65	8) Sparkasse		11,366,572.	50
9) Zinse		447,071.	—	9) Banknoten		1,000,000.	—
10) Unkosten		132,681.	—	10) Provisionen		23,911.	10
11) Bankgebäude		295,000.	—				
12) Liegenschaften		15,917.	40				
		Fr. 91,666,086.	55			Fr. 91,666,086.	55

Frauenfeld, im Oktober 1902.

(1875)

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [72]

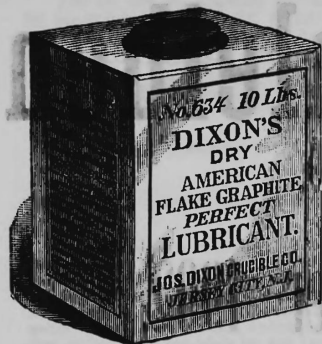
Sicher und schmerzlos wirkt das echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel, d. i. 10 Gr. 25 proc. Salicylcollodium mit 5 Centigr. Hanfextrakt. Fl. 75 Centimes. Nur echt mit der Firma: Kronen-Apothek, Berlin. Depot in Bern bei Alfons Hörning. [1627]

DE VILLARS CHOCOLADE.

Die von Kennern bevorzugte Marke ist in kurzer Zeit zum Liebling der feinen Welt geworden. (950)



Aufzüge (970)
jeder Bauart.



Dixon's amerikanischer Flockengraphit

gemischt mit
Cylinderöl, Schmierölen jeder Art und konsistentem Fett

das beste Schmiermittel der Gegenwart

erprobt an Lokomotiven, Dampfmaschinen, Turbinen, Dynamos, Motoren aller Art.

Man verlange Prospekte und Preise.

(691)

Wanner & Co., Horgen.

Alleinvertreter der Ticonderoga-Graphitwerke U. S. A.

Nur echt,
wenn in dieser Originalpackung geliefert.

Aktiengesellschaft vorm. J. Spörri, Zürich

Export in Seidenstoffen und Foulards

Grösstes Sortiment am Platze

(Lager von zirka 2 Millionen Franken)

[1837]

Vertreten in Paris, London, Wien, Berlin

Farben

in Stücken, Tubes u. Godets von Winsor & Newton, Paillard, Günther, Wagner, Martz etc.

Chines. Tuschen.

Flüssige [1830]

Ausziehtuschen, schwarz und farbig.

Perlusche, Pelikantusche stets grosses Lager.

Kaiser & Co., Bern.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.

Mailand. Hôtel G^d Bretagne und Reichmann

im Zentrum der Stadt, beim Domplatz.

Ruhig gelegene Zimmer gegen den Garten.

Elektrische Beleuchtung. — Zentralheizung. — Lift. — Civile Preise.

[1784]

Paul Elwert, Besitzer.

Hôtels Beau-Site-Belvédère et Richemont.

(Société anonyme.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale constitutive

pour le samedi, 11 octobre 1902, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Beau-Site, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1° Constatation de la souscription intégrale du capital-actions et du versement du premier cinquième.
- 2° Approbation des statuts.
- 3° Nomination du conseil d'administration.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 5° Autorisation à donner au conseil d'administration pour passer les actes définitifs avec les vendeurs et contracter les emprunts d'ensemble fr. 1,600,000 prévus à l'art. 15 des statuts.

Lausanne, le 25 septembre 1902.

Les promoteurs:

P. Beck-Raccaud. F. Jomlul.

Les actions n'étant pas encore intégralement libérées chaque actionnaire reçoit une convocation par lettre chargée.

[1843]



Assemblée de la

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 18 octobre 1902, à 4 heures de l'après-midi, à la Chambre de commerce, Rue de la Poste, n° 4, à Genève.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- Vote sur les conclusions des rapports.
- Election de 5 membres du conseil d'administration.

Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1902/1903. Conformément à l'article 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1902, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 octobre 1902 au siège social, 6, Rue de Hollande, à Genève.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 18 octobre 1902 sont priés de déposer leurs titres avant le 13 octobre à Genève au siège social, 6, Rue de Hollande;

Bâle, au Bankverein suisse.

Zürich, à la Société de Crédit Suisse.

Paris, à la Banque de Paris et des Pays Bas, 3, Rue d'Antin.

[1847]

Le conseil d'administration.

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2^{me} étage — Genève.

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1834 sous le patronage de la Chambre de commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de renseignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à Genève.

Cartes de légitimation pour voyageurs leur permettant de s'adresser sur place à nos correspondants en Suisse pendant les voyages, pour obtenir des renseignements. (1342)

Basler Kantonalbank.

Staatsgarantie.

Wir kündigen hiemit unsere, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden, vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1899 auf 3 Jahre fest emittierten

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten und offerieren die Konversion derselben in

3 1/2 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger dreimonatlicher gegenseitiger Kündigung.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa vorzuweisen.

Basel, den 30. September 1902.

[1853]

Die Direktion.

Usines métallurgiques de Vallorbe.

Obligations 4 1/2 %.

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes, n°s 542, 867, 1034, 433, 518, 166, 19, 226, 418, 125, sortis au tirage, sont remboursables, à partir du 31 décembre 1902, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne. (1877.)

Ces obligations cessent de porter intérêt à partir de la date du 31 décembre 1902.

Le conseil d'administration.

Die

Zürcher Kantonalbank

nimmt Gelder an gegen ihre (1616)

3 1/2 % Obligationen in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, kündbar nach vier Jahren.